

[Free and download] FamFG: Kommentar zum FamFG

FamFG: Kommentar zum FamFG

Von RWS Vlg Kommunikationsforum
ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #5782311 in BcherVerffentlicht am: 2011-04-28Abmessungen: 8.35 x 2.44b x 5.94l, Einband: Gebundene Ausgabe1552 Seiten | File size: 32.Mb

Von RWS Vlg Kommunikationsforum : FamFG: Kommentar zum FamFG before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised FamFG: Kommentar zum FamFG:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Praxisnah Aktuell UmfangreichVon usaga61Ich bin mit diesem Kommentar sehr zufrieden. Er hilft schnell und zuverlssig bei der Findung von Antworten auf Rechtsfragen. Eine absolute Kaufempfehlung. Einzig das Format ist nicht mein Fall aber da hat ja jeder seine Vorlieben.

Kurzbeschreibung Das FamFG (Gesetz über das Verfahren in Familiensachen und in Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit) vereint das gerichtliche Verfahren in Familiensachen erstmals in einer einzigen Verfahrensordnung. Dies erläutert der neue Kommentar fundiert und praxisgerecht, wobei die ersten Erfahrungen mit dem neuen Gesetz umfassend eingearbeitet sind. Die Autoren sind ausgewiesene Wegbereiter und Praktiker des gerichtlichen Verfahrens in Familiensachen. Die Vorteile auf einen Blick: Umfassende Kommentierung der familiengerichtlichen Verfahren nach dem FamFG; Kommentierungen zu den Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit nach dem neuen FamFG: Betreuungssachen und Unterbringungssachen, Nachlasssachen und Teilungssachen sowie Registersachen; Mustertexte (Anträge, Tenorierungsbeispiele) sind ebenso wie Hinweise zu Kosten und Gebühren enthalten. Exklusiv für Käufer des Buches: Online-Zugriff auf die gesamte Kommentierung unter www.Holzer-FamFG.de über den Autor und weitere Mitwirkende. Dr. Johannes Holzer war von 1993 bis 2005 an verschiedenen Gerichten als Richter tätig, insbesondere in Insolvenz-, Register- und Grundbuchsachen sowie weiteren Gebieten der Freiwilligen Gerichtsbarkeit und des Wirtschaftsrechts. Von 2005 bis 2009 war er im Bundesministerium der Justiz tätig und hat an der Schaffung des FamFG mitgewirkt. Seit 2009 leitet er bei dem Deutschen Patent- und Markenamt ein Referat, das für Urheberrecht und die Staatsaufsicht über die Verwertungsgesellschaften zuständig ist.